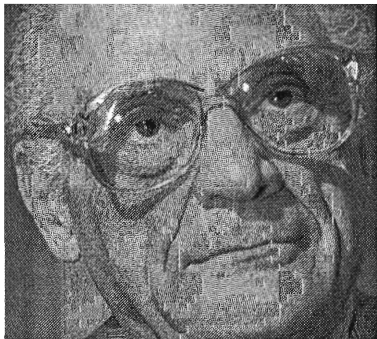


„Du bekommst die Rechnung“

Von unserem Mitarbeiter
Eckhard Britsch

Gibt es ein ganz schmales Zeitfenster, innerhalb dessen sich ein Lebensentwurf entscheidet? Arthur Miller hat sich mit seiner 1991 uraufgeführten Tragikomödie „Talfahrt“ erneut auf Spurensuche in Sachen Vergangenheitsbewältigung begeben und bedient sich dabei des Psychorealismus seiner frühen Stücke. Nach der heftig gefeierten Premiere im Heidelberger Zimmertheater bleibt unverstündlich, warum das Stück so selten gespielt wird, denn die in Ute Richters temporeicher Inszenierung subtil ausgesteuerten Krisenzustände lassen an Eindringlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Ein Mann und zwei Frauen, das geht doch nicht in einer auf Monogamie eingeschworenen Gesellschaft. Ein Autounfall bringt es an den Tag, als Versicherungsmakler Lyman eingegipst im Krankenhaus mit seiner sorgsam oder auch zufällig kaschieren Lebenswirklichkeit konfrontiert



„Talfahrt“-Autor Arthur Miller (1915 bis 2005).

BILD: DPA

wird: Gleich zwei besorgte Ehefrauen eilen ans Krankenbett und erfahren jetzt voneinander. Die Scheidung einzuleiten, hatte der gute Lyman leider vergessen.

Ute Richter hat die komödiantischen Aspekte der Hauptfigur in den Vordergrund gerückt, doch hinter heiterer Maske wird das Problemkind im Manne deutlich. Rainer Etzenberg spielt in kühler Krankenhaus-Atmosphäre den alternenden Lyman mit großer Bandbreite. Der windet sich vor Scham, doch begehrt er auch auf. Hat er nicht neun Jahre lang zwei Frauen glücklich gemacht und lebt er nicht in einer Gesellschaft scheinheiliger Doppelmoral, die den Bigamisten ächtet, die gleichzeitig aber goutiert, wenn „Mann“ seine Nebenfrauen in Nebenhäusern einquartiert?

Überzeugende Besetzung

Um ihn herum gruppiert und mit vielen Rückblenden Stationen beleuchtet: Elisabeth Auer als Erstfrau Thea, um Haltung bemüht, verbittert. Katharina Waldau, die junge, schöne Zweitfrau Leah; als coole Business-Partnerin stellt sie sich der Realität, hat gleich die Auflösungsverträge parat. Tochter Bessie (Yvonne Puseljic) zeigt weinend ihre Verstörung, während Jillian Anthony die Krankenschwester Logan in freundlicher Zuwendung spielt. Und Peter Rissmann ist ganz der Familienanwalt, der angesichts des Chaos nur noch seufzen kann: „Du bekommst die Rechnung.“